

Chronoméphone

Das Chronoméphone wurde von Harry Lauden für die Beschallung größerer Kinosäle entwickelt (1909?). Er benutzte Pressluft dazu, den Klang eines Grammophons zu verstärken. Gaumont verwendete das Verfahren, um einige eigene Tonfilme zu präsentieren, ging dann aber auf das eigene System *Chronophone* über.

Literatur: The Auxetophone & Other Compressed-Air Gramophones. The Short but Loud Story of Compressed-Air Amplification. URL:

<http://www.aqpl43.dsl.pipex.com/MUSEUM/COMMS/auxetophone/auxetoph.htm>.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:chronomegaphone-8600>

Last update: **2014/10/29 19:31**

